



Stadt Augsburg

Schön, dass Ihr da seid!

# Mitmachkonferenz zum Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2025

Samstag, 15. März 2025  
9 – 14 Uhr

**MITMACHKONFERENZ**

**ZUM AUGSBURGER  
NACHHALTIGKEITS-  
BERICHT 2025**



**SAMSTAG, 15. MÄRZ 2025**



**09.00 BIS 14.00 UHR**

Augsburg | März 2025 | Wiebke Kieser, Norbert Stamm |  
Büro für Nachhaltigkeit – Augsburger Netzwerk für Nachhaltigkeit



# 1

## Begrüßung und Kennenlernen

9.30 Uhr

# Begrüßung und Kennenlernen

## Herzlich Willkommen!

- Wer ist alles da?  
Kennenlern-Kreis im Foyer
  
- Reiner Erben, Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit Stadt Augsburg
- Wiebke Kieser und Dr. Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg



# 2

## Ablauf und Ziel der Mitmachkonferenz

## Ablauf und Ziel

### Ablauf

- 9.30 Uhr            Begrüßung und Kennenlernen
- Einführung – Warum der Nachhaltigkeitsbericht
- Vorstellung Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2025 – Aufbau und weiterer Prozess
- 10.15 Uhr            Gallery Walk – erste Runde
- 11.00 Uhr            Kaffeepause
- 11.15 Uhr            Gallery Walk – zweite Runde
- 12.00 Uhr            gemeinsamer Abschluss
- 12.50 Uhr            Fazit und Ausblick
- 13.00 Uhr            Mittagessen und Ausklang

## Ablauf und Ziel

### Ziel

- Vorstellung und Sichtung des bisher Zusammengestellten für den stadtgeseellschaftlichen Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2025 (Stufe 2)
- Anbringen von Ergänzungen und Korrekturen

-> deutlich machen, dass Nachhaltigkeit eine Aufgabe der gesamten Stadtgesellschaft ist und auch von vielen angegangen wird



Stadt Augsburg

# 3

## Warum der Nachhaltigkeitsbericht



# Augsburger Nachhaltigkeitsberichterstattung 2025

## Ziele

- **Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 19/02996:**  
sechsjähriger Berichtsturnus, immer ein Jahr vor Ende der Stadtratsperiode  
→ Controlling
- **Berichterstattung zur Umsetzung der Zukunftsleitlinien**  
-> Information und Transparenz
- **Verdeutlichung der vielfältigen und systematischen Leistungen von Stadtverwaltung und engagierter Zivilgesellschaft / Wirtschaft / Wissenschaft**  
-> Wertschätzung
- Es werden aber auch **Lücken und Herausforderungen** deutlich -> Baustellen
- **Stärkung der Nachhaltigkeitsarbeit** -> Vernetzung, Motivation
- **Anschluss an deutschlandweite Berichterstattung** und potenziell EU-Taxonomie: internationaler Bezugsrahmen SDGs, Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune, Deutscher Nachhaltigkeitskodex für Unternehmen -> Profilbildung



# Vorgeschichte

## bisherige Augsburger Nachhaltigkeitsberichte

2006

**Bilanz- und Entwicklungskonferenz** (kein gedruckter Bericht, aber Dokumentation)

2011

**Nachhaltigkeit. Bericht 2010** (weil Daten von 2010) – stadtgesellschaftlicher Bericht

2020

**Wo Nachhaltigkeit gemeinsame Sache ist. Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2018** (Datenstand) – stadtgesellschaftlicher Bericht

2025 diesmal in zwei Stufen:

**Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Augsburg** (Bericht von Stadtverwaltung, Stufe 1 -> liegt vor) und **Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2025** (stadtgesellschaftlicher Bericht, Stufe 2)



# Augsburger Nachhaltigkeitsberichterstattung 2025

## Nutzen der Berichte

- gesammelte **Darstellung der Nachhaltigkeitsarbeit**
- gegenseitige Information **innerhalb der Stadtverwaltung**
- gegenseitige Information **aller stadtgesellschaftlichen Nachhaltigkeitsakteurinnen und -akteure**
- Bericht für **politische Gremien**
- **Aufspüren von guten und schlechten Entwicklungen** -> Hinweise auf Erfolge und Baustellen
- **bundesweite Sichtbarkeit**, Profil im Bereich Nachhaltigkeit -> Grundlage für Augsburgs Auftritt im geplanten **zentralen bundesweiten „Portal nachhaltige Kommune“**
- **Wertschätzung des Geleisteten** und der beteiligten **stadtgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure**

# Stufe 1: liegt vor als „Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Augsburg 2025“

## Nur Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, wichtige Beteiligungen

- **beschränkt auf Stadtverwaltung**, die drei städtischen Eigenbetriebe und wichtige städtische Beteiligungen
- Erfolgte erstmals entlang eines **bundesweiten Standards** – des Berichtsrahmens Nachhaltige Kommune.
- erstellt im Rahmen eines **Modellprojekts**: hilfreich war vor allem die redaktionelle Unterstützung durch die erfahrene Agentur LAG21 NRW
- Vorgestellt und **beschlossen** am 3. Februar im Umweltausschuss
- **Veröffentlicht** auf [www.nachhaltigkeit.augsburg.de](http://www.nachhaltigkeit.augsburg.de)



# Stufe 1: vorliegender „Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Augsburg 2025“ Aufbau

- Bericht zu Grundlagen („**allgemeine Steuerungskriterien**“)
- Bericht zu **Handlungsfeldern** entlang der Zukunftsleitlinien
- **Übersichten** zu den vier Nachhaltigkeitsbereichen (jeweils 5 bis 6 Seiten)
- **qualitativ und quantitativ:**
  - 450 Kurzdarstellungen wichtiger Projekte / Maßnahmen / Konzepte, die zur Umsetzung der Zukunftsleitlinien zwischen 2019 und 2024 von Verwaltung, Eigenbetrieben und Beteiligungen geleistet wurden (143 Seiten)
  - 84 Indikatoren: 56 bundesweit einheitlich erhobene SDG-Kernindikatoren, 28 frei gewählte eigene
- kurzer **Ausblick** auf geplante städtische Konzepte (2 Seiten)



**Umfang:** 169 Seiten



# 4

Aufbau des stadtgesellschaftlichen Augsburger Nachhaltigkeitsberichts (Stufe 2)

# Stadtgesellschaftlicher Nachhaltigkeitsbericht (Stufe 2)

## Inhaltlicher Aufbau

- ähnlich wie Bericht Stufe 1 -> entspricht und erfüllt **BNK-Kriterien**
- berichtet ebenfalls über den **Zeitraum 2019-2024**
- enthält eine **Kurzbeschreibung der Grundlagen** der Augsburger Nachhaltigkeitsarbeit
- enthält wichtige **Strategien/Konzepte, Maßnahmen und Netzwerke** zu den Zukunftsleitlinien
  - Strategien / Konzepte der Stadtverwaltung inkl. Eigenbetriebe und städtische Beteiligungen
  - Maßnahmen (Highlights) aus Stadtverwaltung, Eigenbetrieben und Beteiligungen
  - exemplarische Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft
  - existierende Netzwerke
- ausgewählte **Indikatoren** (u.a. bundesweite BNK-Kernindikatoren)
- kurzer **Ausblick auf kommende Strategien / Konzepte**

# Aufbau stadtgemeinschaftlicher Nachhaltigkeitsbericht

## Beschreibung der Beitragskategorien in den Handlungsfeldern / Dimensionen

- **Städtische Strategien, Konzepte, Richtlinien:**
  - Strategien, die ein Thema grundlegend beleuchten und eine Zielrichtung definieren
  - Konzepte, die ggf. Analysen, Ziele und Maßnahmenpakete enthalten
  - Richtlinien, die verbindlich im Sinne des Ziels beschlossen wurden
- **Maßnahmen Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, städtische Beteiligungen:**
  - konkrete Maßnahmen, Projekte, Umsetzungen, auch Stellenschaffungen...
- **Netzwerke:**
  - Gruppen und Organisationen, die verschiedene Personen oder Gruppen zu einem Thema zusammenbringen (gemeinsame Ziele, Strategien, Austausch, Know-how-Transfer). Auch gemeinsame Aktionen
- **Exemplarische Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft:**
  - eingereichte Beiträge, Zukunftspreisprojekte (Gewinnerinnen und Gewinner 2019 bis 2024)

# Inhalte stadtgesellschaftlicher Nachhaltigkeitsbericht

Auswahl der exemplarischen Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft

Angefragt wurden:

- Agendaforen
- Mitgliedsinstitutionen des Nachhaltigkeitsbeirats
- 13 größte Unternehmen
- einzelne dem BfN bekannte Unternehmen mit Nachhaltigkeitsberichterstattung

Jeweils 3 Beispiele.

Rücklaufquote unterschiedlich.

Aufgeführt sind alle Gewinnerprojekte der Zukunftspreise 2019 bis 2024.



# Inhalt stadtgesellschaftlicher Nachhaltigkeitsbericht

Stand 13. März 2025

- **Grundlagen** nachhaltiger Entwicklung in Augsburg
  - **qualitative und quantitative** Berichterstattung:
    - Übersichtsseiten zu allen vier Nachhaltigkeitsdimensionen (jeweils 8 bis 10 S.)
    - 650 Kurzdarstellungen wichtiger Projekte / Maßnahmen / Konzepte, die zur Umsetzung der Zukunftsleitlinien zwischen 2019 und 2024 von Verwaltung, Eigenbetrieben, Beteiligungen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft in Augsburg geleistet wurden (198 Seiten)
    - 86 Indikatoren: 56 bundesweit einheitlich erhobene, 30 eigene Augsburger (3 Datenpunkte - meist zwischen 2013 und 2023 -, Beschreibung, Interpretation)
- ➔ besonders informativ: die **Übersichten in den vier Nachhaltigkeitsbereichen** (jeweils 8 bis 10 Seiten)

**Umfang:** 224 Seiten

# Wesentliche Lesehilfe: Übersichtsseiten

## SOZIALE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

### ÜBERSICHT DER AKTIVITÄTEN UND INDIKATOREN

#### S1 Gesundes Leben ermöglichen

##### S1.1 Gesundes Umfeld schaffen

11-1 11-3 15-4

\* BNK-Aspekte, siehe Anhang

##### **städtische Strategien, Konzepte, Richtlinien**

- Schaffung eines gesunden Umfelds im Rahmen der Bauleitplanung
- Gesamtplan „Kinder- und Jugendhilfe“
- Augsburger Kinder und Jugendliche stärken - Unterstützungskonzept für Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie – Grundsatzbeschluss

##### **Maßnahmen der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, städtischer Beteiligungen**

- Förderung eines gesunden Umfelds für Kinder und Jugendliche: Hausbesuchsprogramm „Herzlich willkommen Augsburger Kinder“ / Gesundheitliche Beratung für Kinder und Jugendliche
- Bereitstellung von Trinkwasser im öffentlichen Raum
- Gesundheitsschutz durch Stadtentwässerung Augsburg
- Halbjahresprogramm des Seniorenbeirats

##### **Netzwerke**

##### **exemplarische Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft**

- WashTec: verringerte Arbeitsunfallhäufigkeitsrate

# Beispiel Darstellung Projekte / Maßnahmen zu Zukunftsleitlinienzielen

## 54.2 Chancengerechtigkeit herstellen



In Leistungsgesellschaften sind Chancen eng mit dem sozialen Milieu und dem Bildungshintergrund verknüpft. Nicht selten sind es Privilegien, die Menschen an und in gesellschaftliche Positionen verhelfen. Daher gilt es in einem ersten Schritt, diese Privilegien zu erkennen und zu reflektieren. In einem zweiten Schritt können dann Maßnahmen ergriffen werden, die Chancengerechtigkeit herstellen können. Der Zugang zu Bildung und die Teilhabe an Bildung werden als eine Voraussetzung für Chancengerechtigkeit erkannt. Dazu ist eine bedarfsorientierte Finanzierung der Bildungsorte auf Basis der Bildungsberichterstattung notwendig. Eine große Ungerechtigkeit herrscht darüber hinaus zwischen den Geschlechtern. Geschlechtergerechtigkeit muss allerdings nicht nur binär zwischen Mann und Frau verstanden werden. Sie muss sich auch auf das Verständnis der sexuellen Orientierung, die sich in der LGBTQIA+-Szene (lesbisch, schwul / gay, bisexuell, trans\*, queer, ~~inter\*~~, asexuell + alle anderen) abbilden, erstrecken.

### Städtische Strategien, Konzepte, Richtlinien

#### Maßnahmen der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, städtischer Beteiligungen

Zur Schaffung von Chancengleichheit (insbesondere im Bildungsbereich) von benachteiligten Kindern wurde in Augsburg 2024 das **Förderprogramm Kinderchancen** initiiert. Die über die gesetzlichen Ansprüche zur Bildung und Teilhabe hinausgehenden Leistungen werden als Einzelfallhilfen (z.B. für Nachhilfeunterricht, Musikstunden, Beiträge für Sportangebote) bewilligt. Grundsätzlich sind finanziell und sozial-emotional benachteiligte Kinder (bis zum 18. Lebensjahr) aller sozialer Schichten leistungsberechtigt. In der Regel sind dies Kinder aus Familien im SGB II-Leistungsbezug.

Auch in den **städtischen Kitas** werden kontinuierlich verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Chancengerechtigkeit zu erhöhen. Dies betrifft zum einen **Integrations-Plätze** (I-Platzerweiterung im Rahmen von Einzelfallverfahren, damit Kinder mit erhöhten Förderbedarfen in ihren bisherigen Einrichtungen weiterbetreut werden können). Es erfolgt ein systematisches Hinwirken auf eine Erweiterung des Angebots an I-Plätzen durch die Träger-/Einrichtungsberatung im Rahmen von Neuvergaben und der Erweiterungen von Betriebserlaubnissen. Mit dem **Bundesprogramm „Sprach-Kitas“** fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. Das Programm richtet sich hauptsächlich an Kitas, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem sprachlichem Förderbedarf besucht werden. In Augsburg beteiligen sich 15 städtische Kitas am Programm. Alle **„Sprachkitas“** und deren Familien haben kostenlosen Zugriff auf die Software **Bookigo**. **Bookigo** ist der marktführende **digitale Buchservice** für die Arbeit mit Sprachentwicklung und Literatur. Im Rahmen des **Beschwerdemanagements** erfolgt außerdem die Umsetzung diskriminierungsfreier Beschwerdemanagementverfahren in Kitas freier Trägerschaft und die Beratung von Eltern aus Kitas freier Trägerschaft bei Beschwerden.

Die Stadtbücherei fördert über die **Erweiterung der Öffnung und Zugänge zum Bildungsort Stadtbücherei** ebenfalls die Chancengerechtigkeit. Räumlich, technisch und organisatorisch betrachtet sollen die Zugangs- und Servicemöglichkeiten zu den Bibliotheksangeboten an den vorhandenen Standorten, aber auch dezentral und zeitlich unabhängiger von Personalzeiten deutlich erhöht werden, um der Vielfalt der Stadtgesellschaft, insbesondere benachteiligten Personen und Gruppen, einen sicheren und einladenden Ort der Inspiration und des Austausches anzubieten.

Das **Naturmuseum** leistet durch eine **begünstigende Preis- und Veranstaltungsgestaltung** für Menschen in besonderen Lebenslagen sowie auch für Familien einen Beitrag zum sozialen Ausgleich.

Es bietet Bildungsteilhabe für alle Menschen durch einen barrierefreien Zugang zu allen öffentlichen Bereichen des Museums und durch sehr moderate Eintrittspreise mit vielen Möglichkeiten für Preisnachlässe für Ermäßigungsberechtigte. Freier Eintritt gilt für Kinder bis sechs Jahre, Kindergärten und Krippen und für Betreuungspersonen von Schulklassen, Schwerbehinderten u.a.; Ermäßigungen gibt es für alle Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen, für Familien und Gruppen. An jedem ersten Sonntag im Monat beträgt der Eintritt für alle Besucher ab 6 Jahren 1 Euro. Die monatlich stattfindende Turnusführung durch alle Ausstellungsbereiche des Museums ist kostenlos.

Die **Wohnbaugruppe Augsburg** ermöglicht im Rahmen einer Partnerschaft mit der Drei-Auen-Grundschule durch eine jährlichen Spende in Höhe von 13.000 € das Angebot einer **Hausaufgabenunterstützung und Nachmittagsbetreuung** in den Räumlichkeiten der Schule in Oberhausen.

### Netzwerke

Der **Runde Tisch Mädchenarbeit** wird von der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg in Kooperation mit der **Tajiba** – Fachstelle Mädchenpädagogik koordiniert und ist ein Vernetzungstreffen für Fachkräfte aus Bereichen der offenen und stationären Jugendarbeit, Schule und Schulsozialarbeit, Beratung, Coaching. Er setzt sich für die Belange von Mädchen und jungen Frauen in Augsburg ein, bietet spezifische Fortbildungs- wie Reflexionsangebote und organisiert jährliche Aktionen zum Internationalen Mädchentag am 11. Oktober. Das **Augsburger Netzwerk Jungen und Männer** besteht aus verschiedenen Organisationen, die sich für die vielfältigen Belange von Männern und Jungen, mit dem Ziel einer geschlechtergerechten Gesellschaft, einsetzen. Die Sensibilisierung für oftmals schädliche Geschlechterstereotypen spielt dabei eine wesentliche Rolle. Das Netzwerk wird von der Gleichstellungsstelle koordiniert.

### Exemplarische Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft

Zukunftspreis 2024: Die **Diakonie HandwerksBetriebe Augsburg (DHB)** sind ein Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb, der seit 1985 die Integration und Beschäftigung von Menschen mit Vermittlungshemmnissen fördert. Inklusion wird durch das Miteinander von Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkungen in Bereichen wie Garten- und Landschaftsbau, Schreinerei und Hausmeisterservice gelebt. Seit 2023 bietet DHB auch eine Ausbildung im Bereich Pflege an, um benachteiligte oder langzeitarbeitslose Jugendliche und Erwachsene sowie Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

Jahr	2013	2018	2022
Prozent	81,38	88,35	91,30

Die Beschäftigungsquote von Ausländerinnen und Ausländern lässt Rückschlüsse auf die Integration der Menschen in den Arbeitsmarkt zu. Eine hohe Beschäftigungsquote von Ausländerinnen und Ausländern deutet sowohl auf wirtschaftliche als auch auf soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe hin und sichert die finanzielle Unabhängigkeit. Es kann jedoch keine Aussage über die Diskriminierungsfreiheit getroffen werden, ferner können Gründe wie z. B. rechtliche Restriktionen bei der Arbeitsaufnahme auf die Beschäftigungsquote einwirken. In der Stadt Augsburg beträgt die Beschäftigungsquote von Ausländerinnen und Ausländern im Verhältnis zur Beschäftigungsquote in der Gesamtbevölkerung zuletzt (2022) 91,30 Prozent und liegt damit auf einem hohen Niveau. Der bundesweite Durchschnitt liegt im Jahr 2022 mit 80,4 Prozent unter der Quote von Augsburg. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet keine expliziten Zielsetzungen zum Indikator.

# Beispiel Darstellung Projekte / Maßnahmen (Zoom)

Preisnachlässe für Ermäßigungsberechtigte. Freier Eintritt gilt für Kinder bis sechs Jahre, Kindergärten und Krippen und für Betreuungspersonen von Schulklassen, Schwerbehinderten u.a.; Ermäßigungen gibt es für alle Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen, für Familien und Gruppen. An jedem ersten Sonntag im Monat beträgt der Eintritt für alle Besucher ab 6 Jahren 1 Euro. Die monatlich stattfindende Turnusführung durch alle Ausstellungsbereiche des Museums ist kostenlos.

Die **Wohnbaugruppe Augsburg** ermöglicht im Rahmen einer Partnerschaft mit der Drei-Auen-Grundschule durch eine jährlichen Spende in Höhe von 13.000 € das Angebot einer **Hausaufgabenunterstützung und Nachmittagsbetreuung** in den Räumlichkeiten der Schule in Oberhausen.

## Netzwerke

Der **Runde Tisch Mädchenarbeit** wird von der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg in Kooperation mit der Talitha – Fachstelle Mädchenpädagogik koordiniert und ist ein Vernetzungstreffen für Fachkräfte aus Bereichen der offenen und stationären Jugendarbeit, Schule und Schulsozialarbeit, Beratung, Coaching. Er setzt sich für die Belange von Mädchen und jungen Frauen in Augsburg ein, bietet spezifische Fortbildungs- wie Reflexionsangebote und organisiert jährliche Aktionen zum Internationalen Mädchentag am 11. Oktober. Das **Augsburger Netzwerk Jungen und Männer** besteht aus verschiedenen Organisationen, die sich für die vielfältigen Belange von Männern und Jungen, mit dem Ziel einer geschlechtergerechten Gesellschaft, einsetzen. Die Sensibilisierung für oftmals schädliche Geschlechterstereotypen spielt dabei eine wesentliche Rolle. Das Netzwerk wird von der Gleichstellungsstelle koordiniert.

## Exemplarische Beiträge von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft

Zukunftspreis 2024: Die **Diakonie Handwerksbetriebe Augsburg (DHB)** sind ein Handwerks- und Dienstleistungsbetrieb, der seit 1985 die Integration und Beschäftigung von Menschen mit

# Beispiel Indikatoren (bundesweit erhobene bzw. eigene)

## Ö2: Haushalte ohne Pkw



### Haushalte ohne Pkw

Jahr	2013	2018	2023/24
Prozent	24,5	22,8	26,6

Anteil der Haushalte ohne Pkw in Prozent

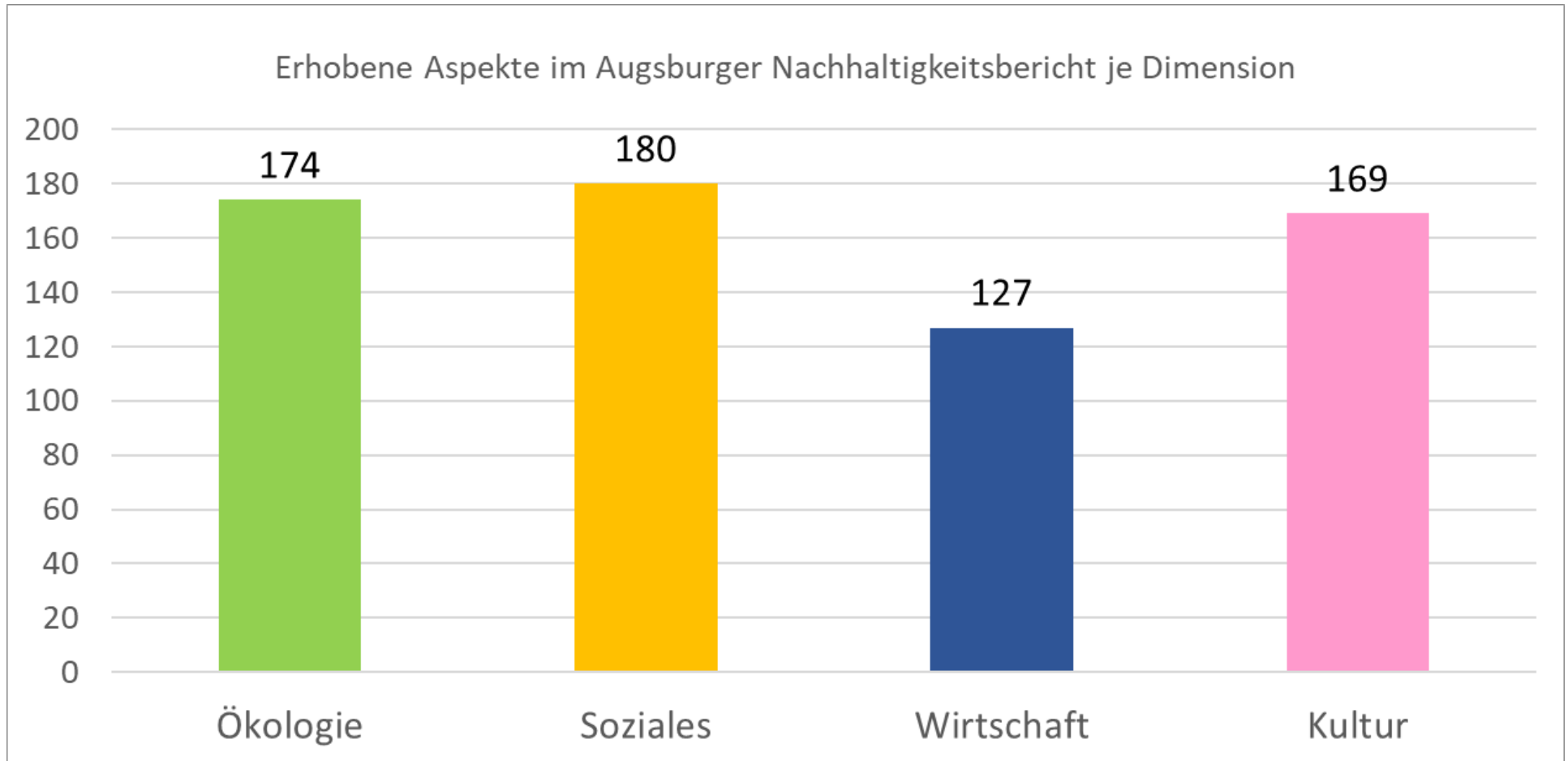
Quelle: Stadt Augsburg, Mobilitäts- und Tiefbauamt

Typ: eigener Augsburger Indikator

Der Anteil der Haushalte ohne Pkw sank bis 2015 (22,5%) stetig. Dieser historische Trend der Abnahme von Haushalten mit Pkw hing mit der Wohlstandsentwicklung und der gesellschaftlichen Entwicklung zusammen, dass auch immer mehr alleinstehende Frauen im Alter Pkws besaßen. Die Trendumkehr kann auf ein gewachsenes ökologisches Bewusstsein und eine verbesserte alternative Verkehrsinfrastruktur hindeuten. Denn Haushalte verzichten eher auf einen eigenen Pkw, wenn z.B. das ÖPNV-Netz, das Radwegenetz, ein Carsharing-Angebot oder ein (Lasten-)Fahrradverleihsystem vorhanden, sicher, verlässlich und gut ausgebaut sind. Auch steigende Kosten für eigene Pkws (Wirtschaftlichkeit) und sinkender Wohlstand können zu der Zunahme an Haushalten ohne Pkw führen.

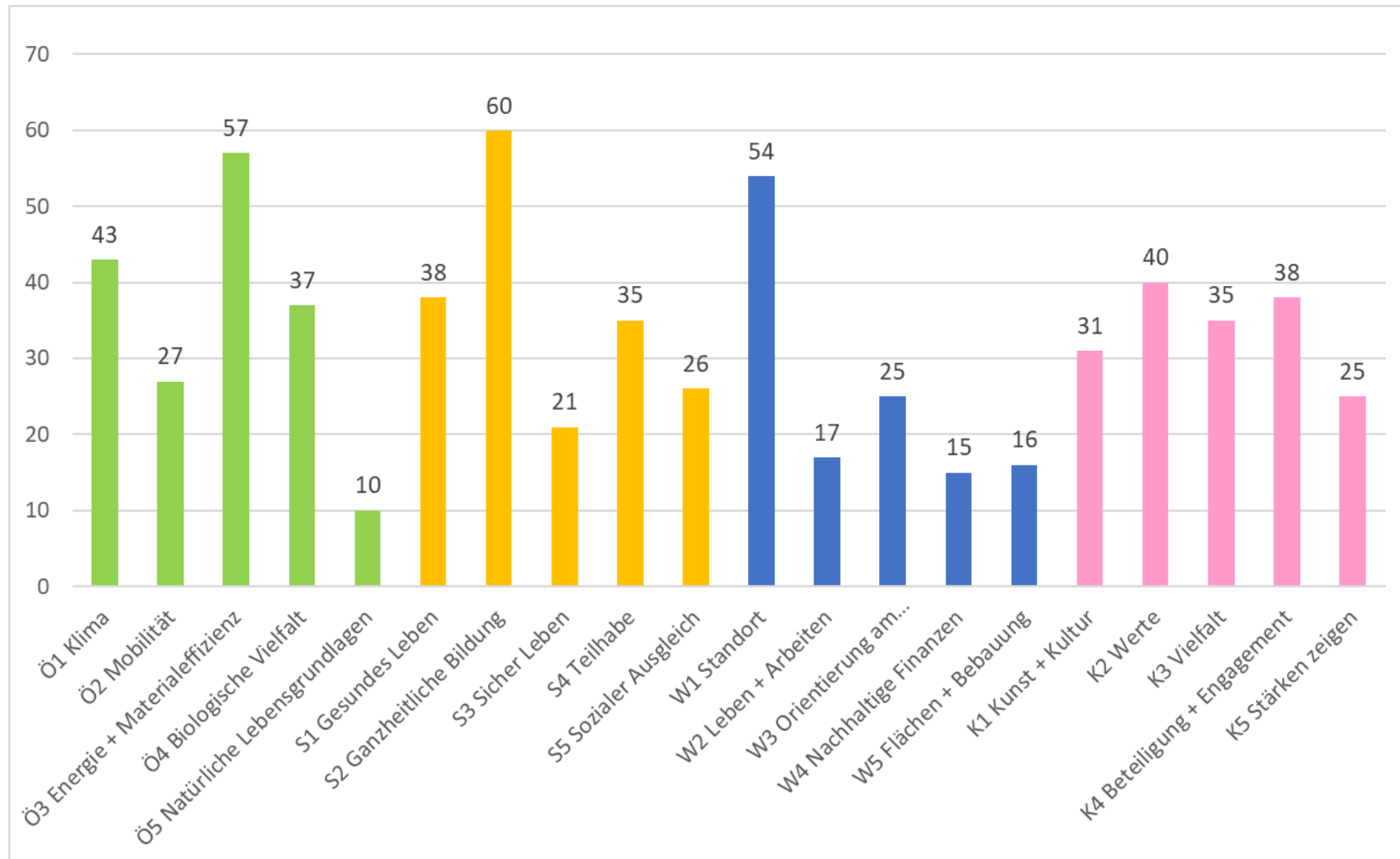
# Anzahl berichtete Maßnahmen je Nachhaltigkeitsdimension

Drei Dimensionen ausgewogen, am wenigsten Beiträge bei Wirtschaft



# Anzahl berichtete Maßnahmen je Zukunftsleitlinie

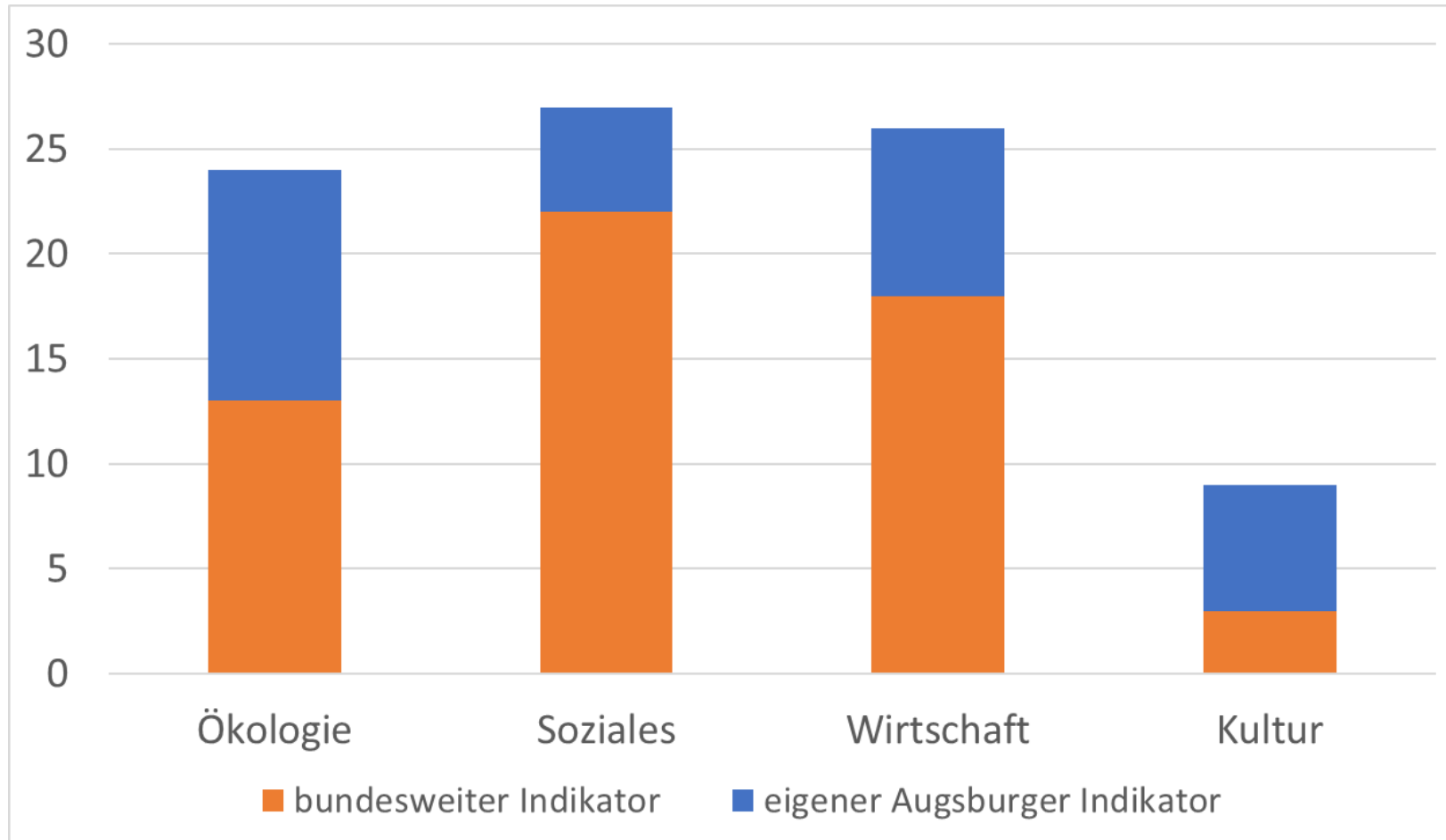
Spitzenwert bei ganzheitliche Bildung, Defizit bei natürlichen Lebensgrundlagen





## Anzahl Indikatoren

86 Indikatoren: 56 bundesweite SDG-Indikatoren, 30 augsburgeigene



Verteilung Indikatorenanzahl: 24 Ökologie, 27 Soziales, 26 Wirtschaft, 9 Kultur  
Gesamtzahl Ziele: 78, davon 60 mit Indikatoren (77%)



## Kurzer Ausblick auf den weiteren Prozess geplant

- Ab 17.3. : Prüfung Inputs der Mitmachkonferenz und Einarbeitung in Bericht
- April/Mai: abschließende Ergänzungen durch Referate
- Anfang Juni: Einreichung (Bericht und Beschlussvorlage) beim Stadtratssekretariat
- Ab Anfang Juni: Erarbeitung Stellungnahme Nachhaltigkeitsbeirat für Sitzung 24.7.
- Ab 14. Juli: Beratung in den Ausschüssen des Stadtrats (geplant: Umwelt, Wirtschaft, Bauen, Bildung, Kultur und Jugend/Sozial/Wohnen oder Jugendhilfe)
- 31.7.: Beschluss Stadtrat und Veröffentlichung Stellungnahme Nachhaltigkeitsbeirat



# 5

## Gallery Walk: Aufgabenstellung heute

# Aufbau des Gallery Walks

## Fünf Stationen

- Zeitlicher Rahmen:  
Zwei Runden à 45 Minuten: 10.15 bis 11.00 und 11.15 bis 12.00
- Stationen:
  - Ökologie:** Foyer rechts Richtung Büro des UBZ
  - Soziales:** hier an der Lehmwand
  - Wirtschaft:** hier am Fenster
  - Kultur:** im kleinen Mittelraum beim Foyer (Richtung Fahrradparkplatz)
  - Indikatoren:** hier an der Holzwand
- Wechselmöglichkeiten zwischen den Stationen jederzeit.

# Aufbau des Gallery Walks

## Fünf Stationen

Das findet Ihr an den **Stationen der vier Dimensionen:**

- Ausdrucke der Übersichten an den Pinnwänden
- Pinnkarten und Kugelschreiber auf dem Tisch
- zwei Ausdrucke des Berichtsteils der jeweiligen Dimension zum Nachschlagen
- QR-Code für Link zum Runterladen des jeweiligen Berichtsteils
- einen Host von uns

An der **Station mit den Indikatoren:**

- Ausdrucke aller 86 Indikatoren
- Flipchart für Ergänzungen, Kommentare zu den Indikatoren
- zwei Ausdrucke der Übersicht aller Indikatoren
- QR-Code für Link zur Übersicht aller Indikatoren
- einen Host von uns

# Gallery Walk Aufgabenstellung

## Fünf Stationen

- ✓ Schaut euch die bisherigen Aufstellungen zu den einzelnen Zukunftsleitlinien und Zielen an.
  - ✓ **Ergänzt wichtige Strategien / Maßnahmen / Netzwerke / Indikatoren, die es schon gibt, die aber noch nicht aufgelistet sind**
  - ✓ Merkt Fehler oder Unverständlichkeiten an.
- Schreibt jeweils **ein Kärtchen** bzw. bei den Indikatoren auf den **Flipchart**. Bitte **vermerkt immer das entsprechende Ziel**, z.B. Ö1.1. und euren **Namen und eine E-Mailadresse**, gerne auch einen **Link zu weiteren Informationen**
- Gerne Austausch mit anderen Interessierten an der Station
  - Vorschläge für zukünftige Strategien / Maßnahmen / Netzwerke bitte aufheben und z.B. bei der Weiterentwicklung der Zukunftsleitlinien (nach der Kommunalwahl ab Sommer 2026) einbringen

## Gallery Walk

### Was passiert mit dem Input?

- wird dokumentiert (Fotodokumentation...)
- wird vom Büro für Nachhaltigkeit gesichtet und nach Prüfung eingearbeitet

Kriterien:

- Bezug zu Berichtszeitraum 2019-2024
- Ergänzung ist Strategie / Maßnahme / Netzwerk / Indikator für Augsburg
- thematische Relevanz für die Umsetzung der Augsburger Zukunftsleitlinien
- Reichweite bzw. Wirkung
- Bei Fragen / Korrekturen: inhaltliche Verbesserung des Berichts
- Bei Indikator: Datenverfügbarkeit, Umsetzbarkeit, Relevanz
- Mengenbegrenzung (ist bei dem Ziel schon viel vorhanden)

→ Exemplarischer Charakter des Berichts: Ziel „möglichst viel und möglichst alle“ ist nicht machbar und nicht kommunizierbar. Deshalb pragmatisch: Bedeutung, guter Querschnitt, Highlights.



# 6 Fragen?



# 7

Jetzt: Gallery Walk

Runde 1: 10.25 bis 11.10 Uhr

kurze Pause

Runde 2: 11.20 bis 12 Uhr





# 8

Fazit, Ausblick, Dank, Einladung

12.00 – 13.00 Uhr

## Erarbeitung Fazit

### Austausch mit Sitznachbarinnen und Sitznachbarn

- jeweils zu dritt
- 10 Minuten
- Kurzberichte aus den Kleingruppen im Plenum
- Zusammenfassung Büro für Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsreferent und Statements anderer Teilnehmender

## Ausblick

### Weiteres Vorgehen

- Ab 17.3. : Prüfung Inputs der Mitmachkonferenz und Einarbeitung in Bericht
- April/Mai: abschließende Ergänzungen durch Referate
- Anfang Juni: Einreichung (Bericht und Beschlussvorlage) beim Stadtratssekretariat
- Ab Anfang Juni: Erarbeitung Stellungnahme Nachhaltigkeitsbeirat für Sitzung 24.7.
- Ab 14. Juli: Beratung in den Ausschüssen des Stadtrats (geplant: Umwelt, Wirtschaft, Bauen, Bildung, Kultur und Jugend/Sozial/Wohnen oder Jugendhilfe)
- 31.7.: Beschluss Stadtrat und Veröffentlichung Stellungnahme Nachhaltigkeitsbeirat

## Dank und Einladung zum Mittagessen

Reiner Erben,  
Referent für Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima und Gesundheit der Stadt Augsburg

Mittagessen:

Veganes Gemüsecurry mit Reis  
(ohne Nüsse, zu 65% Bioprodukte)  
vom Grandhotel Cosmopolis



9

Mittagessen:

Veganes Gemüsecurry mit Reis (ohne Nüsse)  
vom Grandhotel Cosmopolis

13.00 – 14.00 Uhr

**Wiebke Kieser / Dr. Norbert Stamm**

Büro für Nachhaltigkeit / Geschäftsstelle Lokale Agenda 21

Tel 0821 324-7306, -7325

Fax 0821 324-2818

E-Mail [agenda@augzburg.de](mailto:agenda@augzburg.de)



Stadt Augsburg

Referat für Nachhaltigkeit,

Umwelt, Klima und Gesundheit

Leonhardsberg 15, 86150 Augsburg

(Besuchsadresse: Altes Stadtbad, 2. Stock)